

Geschäftsmodell

Die TAKKT-Gruppe ist auf den B2B-Distanzhandel für Geschäftsausstattung spezialisiert. Die Gesellschaften und Marken agieren in attraktiven Märkten und konzentrieren sich vorwiegend auf den Verkauf langlebiger und preisstabiler Ausrüstungsgegenstände sowie Spezialartikel für den wiederkehrenden Bedarf an Firmenkunden in verschiedenen Branchen und Regionen. Die angebotenen Produktsortimente umfassen größtenteils Gebrauchsgüter, die Unternehmen im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit nutzen. Die TAKKT-Gesellschaften liefern z.B. Palettenhubwagen an deutsche Automobilzulieferer, Computerschränke an Schweizer Maschinenbauer, individuell bedruckte Werbebanner für Messeauftritte, Versandkartons an europäische Industriebetriebe oder Gastronomieausstattung an US-amerikanische Großküchen.

Dabei fokussiert sich TAKKT mit den beiden Geschäftsmodellen Omnichannel Commerce und Web-focused Commerce auf zwei unterschiedliche Kundentypen. Das Segment Omnichannel Commerce adressiert mit zahlreichen Kontaktpunkten und einem breiten Serviceangebot über Online-Kanäle, Key Account Manager und Printwerbung Firmenkunden mit komplexen Anforderungen. Das Web-focused Commerce Segment konzentriert seine Angebote vor allem über Online-Kanäle auf die weniger komplexen Anforderungen von transaktionsorientierteren und preisbewussteren B2B-Kunden.

Bei TAKKT gehen profitables Wachstum und Nachhaltigkeit Hand in Hand. Mit der unternehmensweiten Nachhaltigkeitsorganisation SCORE „Sustainable Corporate Responsibility“ wurde 2011 die Voraussetzung geschaffen, Maßnahmen zur nachhaltigen Unternehmensführung über alle Gesellschaften hinweg zu koordinieren und im Tagesgeschäft umzusetzen. Koordiniert von hochrangigen Ansprechpartnern des operativen Managements in jeder Sparte, wird SCORE direkt vom Vorstand verantwortet. So kann eine Implementierung der Maßnahmen der TAKKT-Nachhaltigkeitsstrategie konzernweit sichergestellt werden.

Rahmenwerk für die Berichterstattung

Grundlage der TAKKT-Nachhaltigkeitsberichterstattung und der TAKKT-Nachhaltigkeitsstrategie ist das anerkannte Rahmenwerk der Global Reporting Initiative (GRI). Die auf dieser Basis festgelegten unternehmensindividuellen Maßnahmen, Kennzahlen und Ziele ergänzt um das Thema Compliance Management entsprechen den relevanten Angaben zu den fünf Aspekten „Umweltbelange“, „Arbeitnehmerbelange“, „Soziale Belange“, „Achtung der Menschenrechte“ und „Bekämpfung von Korruption und Bestechung“ und sind daher Teil dieser Nichtfinanziellen Erklärung.

Umweltbelange

Lieferantenbewertung

TAKKT unterliegt keinem nennenswerten Abhängigkeitsrisiko mit Blick auf einzelne Lieferanten. Das Unternehmen greift auf einen fragmentierten Lieferantenpool zurück und achtet darauf, dass sich an dieser Situation auch langfristig nichts ändert. Für TAKKT als Handelsunternehmen liegt bereits im Bezug der Waren ein wichtiger Teil der Wertschöpfungskette. Aus diesem Grund legt TAKKT ein hohes Augenmerk auf Nachhaltigkeit in der Lieferkette. Dazu kooperiert TAKKT mit der international anerkannten EcoVadis-Plattform. Das Prüfverfahren ermöglicht es, die relevanten Aspekte nachhaltigen Handelns in den Geschäftsmodellen der Lieferanten transparent abzubilden und zugleich Entwicklungspotenziale zu identifizieren. Durch regelmäßige Wiederholungen der Auditierungen will TAKKT Fortschritte und Verbesserungen der Lieferanten messen. Die vier Bereiche, die EcoVadis analysiert, sind „Umwelt“, „Sozialbedingungen“, „Ethik“ und „Lieferkette“. Die Ergebnisse können die Produktmanager von TAKKT im

Online-Portal einsehen, den Lieferanten daraufhin Verbesserungsvorschläge machen und Entwicklungspläne aufstellen. Das Bewertungsprogramm wurde 2013 erfolgreich getestet. Seitdem wird es schrittweise ausgeweitet.

2020 belief sich das Einkaufsvolumen von durch EcoVadis zertifizierten Lieferanten auf 49,1% und lag dabei am unteren Ende des Zielkorridors von 50-60%, den TAKKT bis 2020 erreichen wollte. Die EcoVadis-Plattform nutzt TAKKT auch, um Lieferanten für Direktimporte zu bewerten: 2020 waren 54,2% des Einkaufsvolumens von Direktimporten zertifiziert. Somit konnte der für 2020 definierte Zielkorridor von 30-40 % deutlich überschritten werden.

Durch die vier analysierten Bereiche „Umwelt“, „Sozialbedingungen“, „Ethik“ und „Lieferkette“ ist das Thema Lieferantenbewertung auch für die Aspekte Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung relevant.

Grüne Produkte

Eine ausgezeichnete Qualität der Produkte ermöglicht eine lange Nutzungsdauer für die Kunden. TAKKT ist bestrebt Verantwortung für den gesamten Lebenszyklus der vertriebenen Produkte – von der Beschaffung über die Verwendung bis zur Entsorgung von Materialien und Verpackungen zu übernehmen. Gemeinsam mit seinen Partnern baut das Unternehmen das Sortiment nachhaltiger („grüner“) Produkte systematisch in allen Vertriebsgesellschaften aus. Soweit möglich wird auf externe Produktzertifizierungen zurückgegriffen. Für die EUROKRAFT Active Green Produkte beispielsweise wurde eine TÜV-zertifizierte Umweltbilanz erstellt, die bei der Herstellung anfallenden CO₂-Emissionen werden vollständig kompensiert. Der Anteil nachhaltiger („grüner“) Produkte am Gesamtumsatz belief sich 2020 auf 10,8%. 2025 soll dieser Wert mindestens 20% betragen.

Ressourceneffizienz

Gedruckte Werbemittel wie Kataloge sind weiterhin ein wichtiges Medium der Kundenansprache im Direktmarketing. Gleichzeitig verursachen sie einen großen Teil der CO₂-Emissionen von TAKKT. Deshalb arbeitet TAKKT ausschließlich mit effizienten und modernen Druckereien zusammen. Für die Produktion der Printwerbemittel werden nahezu ausschließlich Papiere aus nachhaltiger Forstwirtschaft verwendet (FSC/PEFC). Durch den systematischen Ausbau der E-Commerce-Aktivitäten und die Verlagerung des Marketingbudgets von Printwerbung zu Online Marketing verringert TAKKT den Papiereinsatz und spart Ressourcen. 2020 verbrauchte TAKKT 2,8 kg Papier pro Auftrag und lag damit deutlich unter dem für 2020 definierten Ziel von 6,0-6,5 kg.

Daneben strebt das Unternehmen eine kontinuierliche Verbesserung des Ressourceneinsatzes im Geschäftsbetrieb an. Moderne Umweltmanagementsysteme und entsprechende Zertifizierungen bilden dafür eine zentrale Basis. 2020 verfügen 10 wesentliche TAKKT Gesellschaften über ein nach ISO 14001 zertifiziertes Umweltmanagementsystem. Damit ist der für 2020 vorgesehene Zielkorridor von 10-13 Gesellschaften erreicht.

CO₂-Emissionen

Das einstufige TAKKT-Distanzhandelsmodell bietet klare Vorteile gegenüber stationären Handelssystemen. Durch den Wegfall von zusätzlichen Transportstufen werden Versandwege optimiert und Emissionen minimiert. Der Kunde profitiert dabei von einer hohen Warenverfügbarkeit, kurzen Lieferzeiten und Termintreue. Ungeachtet dessen arbeitet TAKKT kontinuierlich daran, den Ressourceneinsatz auf allen Wertschöpfungsstufen weiter zu reduzieren und möglichst umweltschonend zu handeln.

TAKKT tritt aktiv für den schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen und für den Klimaschutz ein. Wichtige Ansatzpunkte für zielgerichtete Verbesserungsmaßnahmen – wie den Einsatz umweltfreundlicher Materialien und Produktionsverfahren – gewinnt TAKKT seit 2010 durch die Erfassung von CO₂-Emissionen. 2020 lagen für 16 wesentliche Gesellschaften nach ISO 14064 zertifizierte Klimabilanzen vor. Somit konnte die bis 2020 definierte Anzahl von 15-18 Klimabilanzen erreicht werden.

Die Einführung von zertifizierten Klimabilanzen ermöglicht es uns, die bestmögliche Transparenz über die entstehenden CO₂-Emissionen entlang unserer Wertschöpfungskette herstellen zu können. Basierend auf diesen Ergebnissen haben wir Projekte und Maßnahmen umgesetzt, um die verursachten CO₂-Emissionen nachhaltig zu verringern. Möglich ist die Reduktion der verursachten CO₂-Emissionen aber nur bis zu einem gewissen Grad. Insbesondere in unseren Handlungsfeldern Marketing und Logistik, welche die größten Treiber von CO₂-Emissionen darstellen, möchten wir schrittweise durch die Unterstützung von sorgfältig ausgesuchten und zertifizierten Klimaschutzprojekten die verursachten CO₂-Emissionen kompensieren. Für 2025 hat sich die TAKKT das ambitionierte Ziel gesetzt, dass wesentliche Aktivitäten im gesamten Konzern vollständig klimaneutral erfolgen. Dies bedeutet, dass bis 2025 sowohl sämtliche Printwerbemittel als auch der Produktversand zu 100% klimaneutral erfolgen sollen. Aktuell sind bereits 100% der Printwerbemittel CO₂-neutral. Gleichzeitig will TAKKT den Produktversand möglichst umweltschonend durchführen und kooperiert mit mehreren Logistikpartnern, um die Lieferungen klimaneutral zu stellen. Im Jahr 2020 wurden bereits 93,5% der Paket- und 87,1% der Stückgutsendungen in Europa und USA klimaneutral versendet.

Im Bereich Marketing möchte die TAKKT bis 2025 für alle wesentliche Gesellschaften CO₂-neutrale Webshops umsetzen. Bis 2020 konnten bereits 15 Webshops klimaneutral gestellt werden wodurch das für 2020 gesetzte Ziel erreicht wurde.

Energieverbrauch

Um den Energieverbrauch weiter zu reduzieren und schädliche Emissionen zu begrenzen, legt TAKKT den Fokus auf die Bereiche, in denen möglichst große Einspar- oder auch Entwicklungspotenziale liegen. Identifiziert werden diese unter anderem durch die Einführung von zertifizierten Energiemanagementsystemen. Wesentlicher Bestandteil dieser Zertifizierungen ist die Etablierung eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses. Die Einführung von zertifizierten Energiemanagementsystemen nach ISO 50001, wie 2020 bereits in sechs wesentlichen Gesellschaften erfolgt, soll bis 2025 weiter forciert und in 10 wesentlichen Gesellschaften realisiert werden. TAKKT möchte auch dadurch den Energieverbrauch pro Auftrag an deutschen und US-Standorten bis 2025 weiter senken, beispielsweise durch die weitere Umstellung auf LED-Beleuchtung in den Zentrallagern. 2020 lag der Wert bei 51 MJ pro Auftrag und damit im gesteckten Zielkorridor von 50-55MJ.

Arbeitnehmerbelange

Personalstrategie

Im Rahmen unserer digitalen Agenda haben wir seit 2016 rund 90 Stellen für neue Mitarbeiter mit spezifischen digitalen Kompetenzen geschaffen. Dies betrifft vor allem die Bereiche Webshop-Programmierung, Online Marketing sowie Data & Analytics. Es gilt, die im Rahmen der digitalen Agenda eingestellten Talente langfristig an das Unternehmen zu binden. Von diesen Talenten sollte bis 2020 noch mindestens die Hälfte dem Unternehmen angehören. 2020 waren von den im Rahmen der digitalen Agenda neu eingestellten Talenten noch 61,7% im Unternehmen aktiv. Um dieses Ziel zu erreichen, passte das Unternehmen Organisation und Arbeitsweisen an und förderte die digitale Kompetenz der Mitarbeiter durch gezielte Weiterbildung. Auch Investitionen in die Schaffung

moderner Arbeitswelten trugen mit dazu bei, die Firmenkultur so weiterzuentwickeln, dass unsere Ziele erreicht wurden.

Diversität

TAKKT ist vom Mehrwert gemischter Führungsteams überzeugt und sieht es als unternehmensweite Aufgabe an, länder- und spartenübergreifend gleiche Chancen für Frauen und Männer in ihrer Karriereentwicklung zu gewährleisten. Die Aktivitäten zielen darauf ab, durch eine Reihe von Maßnahmen die Chancengleichheit zu erhöhen. Dazu zählt eine noch stärkere Objektivierung des Recruiting-Prozesses mit dem Anspruch, auch für hochrangige Führungspositionen weibliche Kandidatinnen zu finden. Für interne Talentförderprogramme wurden Zielvorgaben für den Anteil weiblicher Teilnehmer festgesetzt und bei der Nachfolgeplanung werden immer auch explizit Nachfolgerinnen berücksichtigt. Darüber hinaus soll eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf, u.a. durch den Ausbau von Kinderbetreuungsangeboten und Betriebsvereinbarungen zum Home-Office, ein angemessenes Geschlechterverhältnis herstellen. 2020 lag der Anteil von Frauen in Top-Führungspositionen bei 14%.

Um das Ziel von über 30% Frauenanteil in Top-Führungskräften bis 2025 zu realisieren, wird die TAKKT in den nächsten Jahren Initiativen zur Förderung der Diversität und Geschlechtergerechtigkeit weiter vorantreiben.

Lieferantenbewertung

Vgl. Ausführungen unter „Umweltbelange“

Soziale Belange

Gesellschaftliches Engagement

Gesellschaftliches Engagement ist für TAKKT ein wichtiger Bestandteil verantwortungsvollen Handelns. Das Unternehmen versteht sich als Teil der Gesellschaft und damit als Impulsgeber für lokale Projekte. Neben Organisationen und Einrichtungen, die sich für ökologische und soziale Themen einsetzen, fördert das Unternehmen insbesondere das ehrenamtliche Engagement seiner Mitarbeiter. Durch bezahlte Freistellung haben diese die Möglichkeit, vor Ort materiell und ideell Unterstützung zu leisten. Davon konnten 2020 86,1% der Mitarbeiter Gebrauch machen. Tatsächlich haben 9,5% an lokalen Volunteering-Projekten teilgenommen. Sowohl das Ziel bis 2020 55-60% der Mitarbeiter die Möglichkeit zur Freistellung zu bieten als auch das Ziel, dass sich bis 2020 8-12% der Mitarbeiter konkret engagieren, konnten somit erreicht werden.

Achtung der Menschenrechte

Richtlinien und Verpflichtungen

TAKKT misst der Einhaltung gesetzlicher und vertraglicher Pflichten sowie ethischer Prinzipien höchste Priorität bei. Um dies sicherzustellen und Mitarbeiter in ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen, hat das Unternehmen 2014 einen überarbeiteten TAKKT-Verhaltenskodex verabschiedet. Dieser leitet sich aus den Unternehmenswerten sowie den Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen und anderen internationalen Standards ab. Seit Anfang 2012 ist TAKKT aktiver Unterstützer der Global-Compact-Initiative und verpflichtet sich, die zehn universellen Prinzipien auf den Gebieten der Menschenrechte, der Arbeitsnormen, des Umweltschutzes und der Korruptionsbekämpfung einzuhalten und für deren Verbreitung zu sorgen. Mit der umfassenden und ergebnisorientierten Nachhaltigkeitsberichterstattung hat TAKKT das „Advanced Level“ des Global Compact erreicht und ist bestrebt, dieses hohe Niveau zu halten.

Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Compliance Management

Die TAKKT-Unternehmenswerte geben Orientierung und bilden die Grundlage der internen Zusammenarbeit sowie der Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern. Eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (Corporate Governance) gehört zu den elementaren Prinzipien von TAKKT. Aus diesem Grund bekennen wir uns ausdrücklich zu den Zielen des Deutschen Corporate Governance Kodex. Der verantwortungsvolle Umgang mit geschäftlichen Risiken gehört zu den Voraussetzungen guter Corporate Governance.

Dem Vorstand und dem Management stehen umfassende konzernübergreifende und unternehmensspezifische Berichts- und Kontrollsysteme zur Verfügung, die die Erfassung, Bewertung und Steuerung dieser Risiken ermöglichen. TAKKT misst der Einhaltung aller gesetzlichen und vertraglichen Pflichten im Rahmen einer ordnungsgemäßen Geschäftsleitung höchste Priorität zu. TAKKT unterliegt verschiedenen Compliance-Anforderungen, unter anderem in den Bereichen Kartellrecht, Kapitalmarkt und Datenschutz. Die Nichteinhaltung der konzernweiten Compliance-Grundsätze (z.B. im Bereich Kartellrecht oder Kapitalmarkt-Compliance) kann zu erheblichen rechtlichen Konsequenzen (z.B. Gerichtsverfahren, Ausschluss von öffentlichen Aufträgen) und daraus resultierenden finanziellen Effekten (z.B. Geldbußen, Umsatzeinbußen durch Rufschädigung) führen und sich schließlich negativ auf das Ergebnis auswirken.

Um diesem Risiko zu begegnen, verfolgt das Unternehmen ein zentrales Compliance-Management, das von den Fachabteilungen und dem Compliance Officer überprüft wird. Dank dieser Maßnahmen können eventuelle Verstöße rasch identifiziert werden. Zudem hat TAKKT, neben den bereits bestehenden TAKKT-Werten, dem TAKKT-Verhaltenskodex und der TAKKT Compliance-Management-Richtlinie (z.B. zur Antikorruption und Antidiskriminierung) eine Whistleblowing-Hotline bei einem externen Dienstleister eingerichtet, unter der Mitarbeiter Compliance-Verstöße, soweit rechtlich zulässig, anonym melden können. Ferner hat TAKKT das bisherige System, bei dem Mitarbeiter mittels einer elektronischen Plattform über Compliance-relevante Themen geschult und nach erfolgreicher Durchführung der Tests ein Zertifikat erhalten, weiter ausgebaut. Im Berichtsjahr wurde es auf weitere Sprachen ausgeweitet, um Akzeptanz und Verständnis über den gesamten Konzern hinweg zu erhöhen. Bei Bedarf werden weitere Schulungen zu Compliance-Kernthemen angeboten.

Stuttgart, 26. März 2021

TAKKT AG

Der Vorstand

Felix Zimmermann

Vorstandsvorsitzender, CEO

Tobias Flaitz

Vorstand

Claude Tomaszewski

Vorstand, CFO